

Baubericht 2024

Ergebnisse, Fortschritte, Planungen



Quellenschule,
Bad Vilbel



Fritz-Erler-Schule,
Wöllstadt



Josef-Moufang-Schule,
Nidda



Pestalozzischule,
Karben

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Abgeschlossene Maßnahmen	3
John-F.-Kennedy-Schule, Bad Vilbel	5
Regenbogenschule, Bad Vilbel	6
Degerfeldschule, Butzbach	7
Burggymnasium, Friedberg	8
Philipp-Dieffenbach-Schule, Friedberg	9
Josef-Moufang-Schule, Nidda	10
Maria-Sibylla-Merian-Schule, Ortenberg	11
Kapersburgschule, Rosbach	13
Maßnahmen nach Themengebiet	15
Verschiedene Projekte der Bauunterhaltung	17
Maßnahmen zum Sonnenschutz	24
Schaffung von Fahrradstellplätzen	25
Gebäudetechnik.....	26
Gebäudetechnische Maßnahmen für alle Schulen	28
DigitalPakt	29
Umrüstung auf LED-Beleuchtung.....	30
Mobile Raumsysteme	32
Photovoltaikanlagen	33
Einfriedungen	35
Aktuell laufende Maßnahmen	37
Quellenschule, Bad Vilbel.....	39
Weidigschule, Butzbach.....	40
Adolf-Reichwein-Schule, Friedberg.....	41
Grundschule am Römerbad, Karben	42
Kurt-Schumacher-Schule, Karben.....	43
Pestalozzischule, Karben.....	44
Geschwister-Scholl-Schule, Niddatal.....	45
Singbergschule, Wölfersheim	46
Fritz-Erler-Schule, Wöllstadt.....	47
Maßnahmenbeginn in 2025	49
John-F.-Kennedy-Schule, Bad Vilbel.....	51
Wolfgang-Ernst-Gymnasium, Büdingen.....	52
Johann-Philipp-Reis-Schule, Friedberg	53
Gesamtschule Gedern, Gedern.....	54
Selzerbachschule, Karben.....	55
Maßnahmen in der Planungsphase	57

Vorwort

Für die Schulen des Wetteraukreises wurden im Jahr 2024 zahlreiche Baumaßnahmen abgeschlossen, fortgeführt und geplant.

Der Wetteraukreis als Schulträger hat sich in seinen Haushaltsplänen mit den Erweiterungs- und Sanierungsplänen für die Wetterauer Schulen in Höhe von insgesamt rund 400 Millionen Euro große Ziele gesteckt. Diese wurden auch in 2024 wieder mit Nachdruck verfolgt und im nun vorliegenden Baubericht wird festgehalten, was im vergangenen Jahr durch den Fachdienst 5.4 Hochbau für die Schulen geleistet wurde.

Neben den notwendigen Schulraumerweiterungen nimmt der Schulträger auch verstärkt den Sanierungsbedarf an seinen Schulen in den Blick. Im Gegensatz zu den meisten Erweiterungsbauten greifen Sanierungen tief in bestehende und meist jahrzehntealte Gebäude ein und bringen damit ganz eigene sowie häufig unvorhersehbare Herausforderungen mit sich. Die Vorplanungen hierfür sind daher von besonderer Bedeutung und nehmen einige Zeit in Anspruch.

Der Schulträger steht zudem vor der Herausforderung, seine verpflichtenden Aufgaben mit den zur Verfügung stehenden Budget- und Personalressourcen umzusetzen. Dies führt häufig dazu, dass Maßnahmen und Anliegen der Schulen priorisiert werden müssen. Dennoch wurden in 2024 neben notwendiger Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten durch die Fachstelle 5.4.1 Bauunterhaltung auch Maßnahmen umgesetzt, die vor allem den Schulalltag für die Schülerinnen und Schüler bunter und aktiver gestalten sollen. So wurde an der Maria-Sibylla-Merian-Schule in Ortenberg im Außenbereich eine Kletterlandschaft geschaffen und an der Kapersburgschule in Rosbach lädt nun ein Kleinspielfeld auch während der Pausen zu Ballsportturnieren ein.

Friedberg, 31.12.2024

Abkürzungen:

GAB = Gesamtausgabebedarf

KIP = Kommunalinvestitionsprogramm

MRS = Mobiles Raumsystem

 = Bruttogesamtfläche einer Maßnahme
(besteht aus der Nutzfläche sowie je nach
Projekt aus der Verkehrs-, Technik- und
Konstruktionsfläche)

Abgeschlossene Maßnahmen

John-F.-Kennedy-Schule

Haupt- und Realschule mit Förderstufe

► Sanierung der Sporthalle

Prallschutzwand vor der Sanierung:



Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Oktober 2024
- GAB: 116.000 €

Sporthalle nach der Sanierung:



Maßnahmenbeschreibung:

Die Einfeldsporthalle der John-F.-Kennedy-Schule, die auch von der Saalburgschule genutzt wird, wurde in mehreren Teilen saniert. Zunächst wurde ein neuer, raumhoher Prallwandbelag angebracht und die Holzsprossenwände erneuert.

Anschließend wurde der Sportboden, ein Schwingboden mit Eichenparkett, vollständig neu abgeschliffen und mit Sportbodenlack versiegelt. Lose Parkettstäbe wurden befestigt bzw. ausgetauscht. Abschließend wurde die Bodenlinierung neu aufgebracht.

Darüber hinaus wurden die verputzten Wandflächen der Halle neu gestrichen und die Eingangstüranlagen sowie die Verglasungen an der Nordseite ausgetauscht.

Regenbogenschule

Grundschule

► Anbau einer Aufzugsanlage und Fluchttreppe

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Juni – Oktober 2024
- GAB: 395.000 €

Neue Fluchttreppe und Aufzugsanlage:



Maßnahmenbeschreibung:

Am Hauptgebäude der Regenbogenschule in Bad Vilbel Dortelweil wurden Maßnahmen zur Barrierefreiheit und zur Umsetzung von Änderungen in den Brandschutzvorgaben durchgeführt.

Um das Hauptgebäude barrierefrei zugänglich zu machen, wurde ein Plattformlift an das Gebäude angebaut. Die Kabine des Lifts bietet eine Fläche von 1,10 x 1,40 m und verbindet nun beide Geschosse des Gebäudes.

Um Änderungen im Brandschutzkonzept umzusetzen, wurde eine weitere Fluchttreppe an das Hauptgebäude angebaut. Die Stahltreppe wurde an der nördlichen Fassade des Gebäudes angebracht. Zusätzlich zur Fluchttreppe wurde der bauliche und technische Brandschutz weiter verbessert, unter anderem durch zusätzliche Brandmeldeanlagen und Brandschutztüren.

Butzbach

Degerfeldschule

Grundschule

► Erweiterung

Erweiterungsbau von außen:



Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Januar 2022 – Oktober 2024
- GAB: 11.417.000 €
-  : 1250 m²
- Förderprogramm: Hessenkasse

Innenansicht des Neubaus:



Ansicht der neuen Außenanlage:



Maßnahmenbeschreibung:

Im Zuge des Ausbaus des Ganztags wurde im nördlichen Grundstücksbereich der Degerfeldschule ein dreigeschossiger Erweiterungsbau errichtet. In der Erweiterung sind u.a. die Mensa mit Kochküche, neun Klassenräume, vier Gruppenräume, vier Büros, zwei Differenzierungsräume sowie ein großzügiger Bewegungsraum untergebracht.

Im Untergeschoss befinden sich Lagermöglichkeiten und Technikräume. Das Gebäude ist über einen Aufzug barrierefrei erschlossen.

Um für den Erweiterungsbau Platz zu schaffen, wurde 2020 im Vorfeld der Arbeiten das alte Hausmeisterhaus abgerissen.

In der Außenanlage wurden in drei Bauabschnitten unter anderem der Spielbereich ertüchtigt, Zuwegungen zur Erweiterung geschaffen sowie eine Terrasse mit Sitzmöglichkeiten vor dem Speiseraum hergerichtet.

Burggymnasium

Gymnasiale Oberstufenschule

► Dachsanierung Orgelbau

Dachstuhl während der Arbeiten unter dem Wetterschutzdach:



Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: September 2023 – April 2024
- GAB: ca. 400.000 €

Orgelbau (Mitte) mit saniertem Dach:



Maßnahmenbeschreibung:

Am sogenannten Orgelbau des Burggymnasiums wurden der Dachstuhl und die Holzbalkendecke des zweiten Obergeschosses zimmermannstechnisch saniert. Das Gebäude stammt aus dem 19. Jahrhundert und steht unter Denkmalschutz. Nach eingehender Prüfung und in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde wurden Holzbauteile des Dachstuhls repariert. Dabei wurde nach Maßgabe des Denkmalschutzes so viel des Bestandsgebälks wie möglich erhalten. Das Walmdach des Gebäudes wurde neu in altdeutscher Schieferdeckung eingedeckt. Zusätzlich wurde der Blitzschutz erneuert. Für die Arbeiten wurde ein Flächengerüst mit Wetterschutzdach aufgestellt, welches das Arbeiten auch in den Wintermonaten ermöglichte.

Friedberg

Philipp-Dieffenbach-Schule

Grundschule

► Dachsanierung Verwaltungsbau

Verwaltungsbau vor der Dachsanierung:



Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Mai – November 2024
- GAB: 355.000 €

Saniertes Dach noch ohne Begrünung:



Maßnahmenbeschreibung:

An der Philipp-Dieffenbach-Schule in Friedberg wurde das Dach des Verwaltungstraktes saniert. Dabei wurde die Entwässerung des Dachs von innen nach außen verlegt. Hierfür wurde auf dem Flachdach ein Gefälleausgleich mittels einer zementgebundenen Dämmstoffschüttung erstellt und eine Gefälledämmung verlegt. Außerdem wurden zuvor neue Grundleitungen verlegt. Die Randbereiche des Daches wurden mittels einer Unterkonstruktion aus Holz ebenso erhöht wie die Lichtkuppeln. Mehrere Abdichtungsbahnen und Drän-Speicherelemente wurden verlegt. Am Dach wurden Sekuranten zur Sicherung bei zukünftigen Dacharbeiten sowie Dachrinnen und Regenfallrohre angebracht. Die Blitzschutzanlage wurde angepasst. Auf dem Dach wurde eine Vegetationsschicht von 8 cm Höhe aufgebracht, die bei passender Witterung noch begrünt wird.

Josef-Moufang-Schule

Grundschule

► Erweiterung für den Ganzttag & Innensanierung

Innenansicht des Erweiterungsbaus:



Außenansicht der Erweiterung:



Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit:
 - Erweiterung: Mai 2022 – Januar 2024
 - Sanierung: Februar – Oktober 2024
- GAB: 7.134.000 €
- Förderung: KIP II
-  1.130 m² (Erweiterungsbau)

Sanierter Raum im Bestandsgebäude:



Maßnahmenbeschreibung:

Im Zuge des Ausbaus der Ganztagsbetreuung wurde an das bestehende, unterkellerte Schulgebäude angebaut. Bei dem Neubau handelt es sich um einen zweigeschossigen, nicht unterkellerten Erweiterungsbau mit Staffelgeschoss. Die Gebäude wurden im Erd- und im Obergeschoss miteinander verbunden.

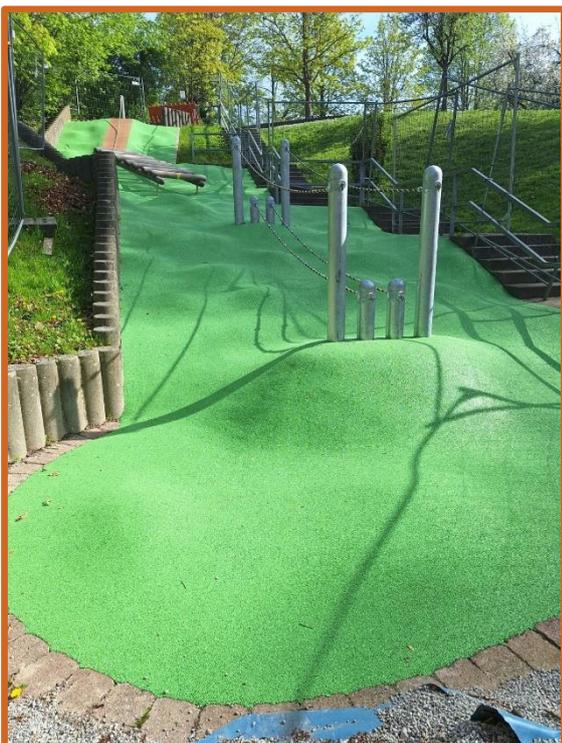
Der Erweiterungsbau wurde in Massivbauweise mit Decken aus Stahlbeton ausgeführt. Die Dachkonstruktion wurde als Flachdach ausgeführt und bei der Fassade handelt es sich um eine hinterlüftete Außenwandbekleidung (Vorhangfassade mit Dämmung). In der Erweiterung befinden sich unter anderem die Mensa mit Kochküche, das Lehrerzimmer, Gruppenräume, eine Bibliothek, ein Fachraum sowie ein Differenzierungsraum. Über einen Aufzug sind die Geschosse des Neubaus barrierefrei zugänglich. Nach Fertigstellung des Neubaus wurden noch alle Innenräume des Bestandsgebäudes saniert und brandschutztechnisch ertüchtigt.

Maria-Sibylla-Merian-Schule

Grundschule

► Neuer Außenspielbereich

Sicht von unten:



Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: April 2021 – April 2024
- GAB: 100.000 €

Sicht von oben:



Maßnahmenbeschreibung:

An der Maria-Sibylla-Merian-Schule in Ortenberg wurden Teile der Außenanlage erneuert. Dabei wurden drei alte Rutschen, die im Hang verbaut waren, vollständig entfernt. Der Bereich wurde durch eine neue Kletterlandschaft ersetzt. Diese Kletterlandschaft besteht aus einem Hangsteiger, einer Balancierleiter und einer kleinen Bergsteigerrampe. Die Verwendung eines herkömmlichen Fallschutzes war aufgrund der geographischen Gegebenheiten nicht möglich, sodass ein fugenloser Fallschutz aufgebracht wurde. Dieser besteht aus durchgefärbtem, abrieb- und UV-beständigem EPDM-Granulat in der Farbe Maigrün. Das starke Gefälle stellte jedoch eine große Herausforderung für die Baufahrzeuge dar. Zudem erschwerte die Hanglage die Auswahl der Spielgeräte, die an dieser Stelle platziert werden konnten, weshalb die Planung und Umsetzung insgesamt drei Jahre in Anspruch nahmen.

Maria-Sibylla-Merian-Schule

Grundschule

► Brandschutzertüchtigung

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Juli 2023 – August 2024
- GAB: 765.000 €
- Förderprogramm: KIP

Altbau mit neuer Fluchttreppe:



Maßnahmenbeschreibung:

Die Maria-Sibylla-Merian-Schule in Ortenberg besteht aus einem Hauptgebäude und einem Altbau. Die Gebäude der Schule wurden entsprechend der aktuell gültigen brandschutztechnischen Vorschriften und Anforderungen sowohl baulich als auch anlagentechnisch ertüchtigt.

Am Altbau wurde eine Fluchttreppenanlage an die Außenfassade angebaut, um dort einen Rettungsweg herzustellen. Hierfür wurden zudem im Erd- und Obergeschoss Fensteröffnungen in bodentiefe Fluchttüren umgebaut. Im Untergeschoss entstand ein neuer Notausstieg auf der Seite des Tiefhofs.

Im Hauptgebäude wurden unter anderem die Flure und der geschossübergreifende Treppenbereich durch Brandschutztürelemente abgetrennt, um die horizontalen und vertikalen Flucht- und Rettungswege sicherzustellen. In beiden Gebäuden wurde die Sicherheitsbeleuchtung erneuert. Außerdem wurde im Hauptgebäude eine Brandmeldeanlage mit Rauchmeldern eingebaut. Die bestehende Anlage im Altbau wurde ertüchtigt.

Kapersburgschule

Grundschule

► Neues Kleinspielfeld

Neues Gelände des Kleinspielfelds:



Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Juni – August 2024
- GAB: 270.000 €

Blick auf Tor und Basketballkorb:



Maßnahmenbeschreibung:

An der Kapersburgschule in Rosbach ist ein neues Minispielfeld entstanden, auf dem den Kindern sowohl zwei Tore als auch zwei Basketballkörbe zur Verfügung stehen. Das 13 x 20 m große Spielfeld ist umrandet von einem Ballfangzaun, der auch lebhaften Pausenturnieren standhält. Zusätzlich wurden im Außenbereich drei Sitzpodeste sowie ein gepflasterter Weg zum Spielfeld hin geschaffen. Das Spielfeld wird außerdem noch Spielfeldlinien erhalten. Der helle Kunststoffbelag macht das Spielfeld auch bei schlechterer Witterung nutzbar, da anfallendes Oberflächenwasser über einen eigens angelegten Graben versickern kann.

Maßnahmen nach Themengebiet

Verschiedene Projekte der Bauunterhaltung

Altenstadt – Grundschule Lindheim

Malerarbeiten

Bauzeit: März – April 2024

GAB: 6.500 €

Im 6-Klassenbau der Schule wurden die Wände in den Fluren und dem Treppenhaus neu angelegt. Die Arbeiten wurden zweifarbig durchgeführt, wobei im Sockelbereich eine Farbe zum Einsatz kam, die besonders resistent gegen Schrammen und Verunreinigungen ist.

Altenstadt – Karoline-von-Günderode-Schule

Parkettaufbereitung

Bauzeit: Oktober 2024

GAB: 9.300 €

In zwei Klassenräumen wurde der Parkettboden neu aufbereitet.

Bad Nauheim – Frauenwaldschule

Renovierung Lehrerzimmer

Bauzeit: Sommerferien 2024

GAB: 12.000 €

Das Lehrerzimmer der Frauenwaldschule wurde vollständig renoviert. Die alten Holzvertäfelungen an Wänden und Decken wurden entsorgt bzw. teils als Unterkonstruktion für die Gipskartonwände genutzt. Anschließend wurden die Wände verspachtelt, geschliffen sowie tapeziert und gestrichen. Der Boden erhielt einen neuen Linoleumbelag mit weißen Sockelleisten. Im hinteren Bereich wurde eine neue Rasterdecke mit Beleuchtung ausgeführt. Außerdem wurde ein zusätzlicher Lehrerarbeitsplatz geschaffen.

Bad Nauheim – Solgrabenschule

Verschiedene Arbeiten

Umbau Lehrküche:

Die Lehrküche wurde umfassend umgebaut und saniert. Die ursprünglichen Bodenfliesen wurden entfernt und ein Acrylharzboden aufgebracht. Die Wände wurden gespachtelt, geschliffen sowie neu tapeziert und gestrichen. Mittig im Raum wurde eine halbhohe Trennwand errichtet, an deren Stirnseiten zwei Handwaschbecken installiert wurden. Es wurde außerdem eine Lüftungsanlage eingebaut.

Bauzeit: Juli – September 2024

GAB: 20.000

Vorher:



Nachher:



Sanierung Innenhof:

Der Innenhof im Verwaltungsgebäude wurde wieder nutzbar gemacht. Hierfür wurden Sträucher und Unkraut geschnitten und das Wurzelwerk weitgehend entfernt. Der Innenhof wurde im Anschluss gesäubert und das Erdreich wurde vollständig abgetragen. Die Platten wurden hierfür entfernt. Es wurde ein Unkraut-Vlies sowie im vorderen Bereich eine Kies-Tragschicht eingebaut. Daraufhin wurden die Platten wieder verlegt. Im Beetbereich wurde ebenfalls ein Unkraut-Vlies verlegt und das Beet wurde mit einer langsam wachsenden, pflegeleichten Bepflanzung versehen.

Bauzeit: Juli – Oktober 2024

GAB: 4.000

Vorher:



Nachher:



Büdingen – Eichbaumschule

Deckensanierung in Klassenraum

Bauzeit: Herbstferien 2024

GAB: 8.300 €

Um die Akustik in einem Klassenraum im ersten Obergeschoss zu verbessern, wurde die Rasterdecke dort entsprechend ertüchtigt. In diesem Zuge wurden die Deckenlampen durch LED-Einheiten ersetzt.

Büdingen – Georg-August-Zinn-Schule

Sanierung Klassenraum

Bauzeit: Oktober – November 2024

GAB: 21.500 €

Nach der Umsetzung des DigitalPakts wurde einer der Klassenräume saniert. Hierzu wurden der Boden sowie die abgehängte Decke ausgetauscht und die Wände neu tapeziert und gestrichen. Die alten Heizkörper wurden gegen moderne ausgetauscht.

Büdingen – Grundschule Wolf

Sanierung Küche für Ganzttag

Bauzeit: August – September 2024

GAB: 8.000 €

Für die Erneuerung der Küche für den schulischen Ganzttag wurden neue Elektroleitungen verlegt und Elektrodosen gesetzt, um die neue Kücheneinteilung zu ermöglichen. Außerdem erhielten die Wände und die Decke einen neuen Farbanstrich. Auf der Bodenfläche wurde ein neuer Linoleumbelag verlegt. Im angrenzenden Ganztags-/Betreuungsraum wurde passend zur Küche ebenfalls ein neuer Bodenbelag verlegt.

Büdingen – Stadtschule Büdingen

Verschiedene Arbeiten

Neuer Bodenbelag Mädchen-WC:

Da der bestehende Bodenbelag des Mädchen-WCs altersbedingte Beschädigungen aufwies, wurde die Bodenfläche saniert und bekam eine neue Oberflächenbeschichtung mit farbiger Chips-Einstreuung. Außerdem wurde eine angrenzende Lagerfläche durch die Stellung einer Trennwand mit Türöffnung bautechnisch vom WC-Vorraumbereich getrennt.

Bauzeit: Herbstferien 2024

GAB: 12.250 €

Erweiterung Lehrerzimmer:

Um das bestehende Lehrerzimmer zu erweitern, wurde ein Nebenraum durch einen Wanddurchbruch mit dem bisherigen Lehrerzimmer verbunden. Um zu gewährleisten, dass die Verbindung der beiden Räume für die beabsichtigte Nutzung auskömmlich ist, wurde nach einer statischen Überprüfung ein großer Wanddurchbruch durchgeführt.

Bauzeit: Sommerferien 2024

GAB: 15.400 €

Ausbesserung Parkplatzfläche:

Die Bitumendecke im Parkplatzbereich der Schule war mit der Zeit brüchig geworden, sodass sich mehrere Löcher gebildet hatten. Diese Löcher wurden großflächig ausgebessert und mit einer neuen Asphaltdeckschicht versehen.

Bauzeit: November 2024 GAB: 8.800 €

Neue Asphaltdecke:



Büdingen – Wolfgang-Ernst-Gymnasium

Deckensanierung im Schulleitungsbüro

Bauzeit: Sommerferien 2024

GAB: 7.700 €

Nach einem Wasserschaden im Biologie-Hörsaal im ersten Obergeschoss musste im darunterliegenden Schulleitungsbüro die Decke saniert werden. Zusätzlich wurden im Rahmen der Maßnahme die Bürowände neu gestrichen.

Florstadt – Grundschule Stammheim

Erneuerung des Schulhofs

Bauzeit: August 2024

GAB: 4.000 €

An der Grundschule Stammheim in Florstadt wurden Teile der Außenanlage erneuert und ergänzt. Zunächst wurden hinter den Toren Ballfangzäune errichtet. Im Anschluss wurde das Spielfeld erneuert. Hierzu wurden zunächst die alten Feldmarkierungen entfernt und der Pflasterbelag insgesamt gereinigt. Im Anschluss wurden Stolperstellen und Vertiefungen im Pflaster ausgebessert und begradigt. Abschließend wurde eine neue Spielfeldmarkierung aufgebracht.



Florstadt – Karl-Weigand-Schule

Sanierung Chemie-Vorbereitungsraum und Chemie-Fachraum

Bauzeit: Februar – September 2024

GAB: 8.500 €

Aufgrund eines Wasserschadens musste der Chemie-Vorbereitungsraum saniert und neu eingerichtet werden. Im Rahmen der Sanierung, der eine Trocknungszeit vorrangig, erhielten die Wände einen neuen Farbanstrich und der Boden wurde ausgetauscht. Die Deckenlampen im Rastersystem wurden in diesem Zuge auf LED umgestellt. Der angrenzende Chemie-Fachraum bekam ebenfalls einen neuen Farbanstrich und den gleichen Bodenbelag wie der Vorbereitungsraum.

Friedberg – Adolf-Reichwein-Schule

Reparatur Wasserschaden

Bauzeit: Sommerferien 2024

GAB: 3.400 €

Durch ein gerissenes Kanalgrundrohr und eine defekte Abdichtung kam es nach einem Starkregen zu einem Wasserschaden im Hausanschlussraum der Schule. Der Boden im Außenbereich vor dem Anschlussraum wurde abgegraben und die Schäden wurden behoben.

Friedberg – Brüder-Grimm-Schule

Neue Zugangstreppe und Wegpflasterung

Bauzeit: April – Juni 2024

GAB: 7.900 €

Im Zugang zum Schulgelände wurde eine Treppe erneuert und der Weg neu gepflastert.



Friedberg – Burggymnasium

Sanierung der Balkendecke im Schillerbau

Bauzeit: Oktober – Dezember 2024

GAB: 18.300 €

In der Balkendecke und der Fachwerkaußenwand eines Klassenraums im zweiten Obergeschoss des Schillerbaus wurden gravierende Schäden festgestellt, die umgehend behoben werden mussten. Decke und Wand wurden gesichert und zimmermannstechnisch in Stand gesetzt. Im Dach wurden Schieferziegel nachgesteckt und der Traufkasten wurde repariert. Die Fachwerkwand wurde wieder geschlossen und die Lehmdecke wiederhergestellt. Anschließend wurde im Raum eine neue Raster-Unterdecke mit LED-Beleuchtung eingebaut.

Friedberg – Gemeinsame Musterschule

Verschiedene Renovierungen

Renovierung Werkraum:

Der Werkraum im Keller des Hauptgebäudes wurde renoviert. Dabei wurden die Wände neu verputzt und gestrichen und die Elektrik wurde ertüchtigt. Um einen eigenen Bereich für den Hausmeister zu schaffen, wurde eine Trockenbauwand eingezogen.

Neu verputzte und gestrichene Wand mit neuem Heizkörper



Bauzeit: Oktober 2023 – Juni 2024
GAB: 18.600 €

Renovierung Treppenhaus:

Das hintere Treppenhaus des Hauptgebäudes wurde renoviert. Beim neuen Anstrich der Wände wurde für den Sockelbereich eine Latexfarbe genutzt, um die Wände dort leichter zu reinigen.

Bauzeit: April 2024 GAB: 13.000 €

Friedberg – Johann-Philipp-Reis-Schule

Beseitigung von Stolperstellen

Bauzeit: März 2024 GAB: 890 €

Bei einer Treppe im Außenbereich hatte sich das Pflaster hinter den Stufen gesenkt, was eine Stolpergefahr darstellte. Um dies zu beheben, wurde das Pflaster angeglichen.

Vorher:



Nachher:



Gedern – Gesamtschule Gedern

Reparatur Fensteranlagen Hauptgebäude

Bauzeit: Mai 2024 GAB: 9.200 €

Die Fensteranlagen im Hauptgebäude wurden repariert bzw. instandgesetzt. Hierfür wurden alle Fenster überprüft und daraufhin durch den Austausch von Beschlägen, Dichtungen, Griffen sowie sonstigen Verbrauchsmaterialien repariert und wieder gangbar gemacht.

Karben – Grundschule am Römerbad

Deckensanierung in einem Klassenraum

Bauzeit: Oktober 2024

GAB: 8.500 €

Die alte Raumdecke und die Leuchtstoffröhren in einem Klassenraum der Schule wurden durch eine neue Akustik-Rasterdecke mit LED-Beleuchtung ersetzt.

Vorher:



Nachher:



Karben – Kurt-Schumacher-Schule

Austausch Brandschutztüren

Bauzeit: Juli – August 2024

GAB: 10.500 €

In der Sporthalle wurden drei beschädigte Brandschutztüren ausgetauscht.

Karben – Pestalozzischule

Erneuerung Decke im MRS

Bauzeit: April – Juli 2024

GAB: 12.000 €

Im Flur sowie in einem Klassenraum des mobilen Raumsystems wurde die Decke erneuert.

Decke während der Arbeiten:



Klassenraum mit neuer Decke:



Nidda – Gymnasium Nidda

Verschiedene Arbeiten

Neue Bodenmarkierungen in Sporthalle:

Die vorhandene Linierung der 3-Feld-Sporthalle war stark verblasst und allgemein in einem schlechten Zustand, weshalb beschlossen wurde, diese zu erneuern. Um Rückstände von Klebebändern, die sowohl von der Schule als auch von Vereinen über die Jahre auf dem Boden angebracht wurde, zu entfernen, wurde zunächst der gesamte Hallenboden abgeschliffen. Nach einer Reinigung der Halle wurden die neuen Spielfeldlinien aufgebracht und der Boden (ca. 1.215 m²) anschließend versiegelt.

Bauzeit: Juli 2024

GAB: ca. 28.000 €

Neue Entwässerung für Sporthallendach:

Da die bislang innen verlaufenden Entwässerungsleitungen in der Sporthalle altersbedingt undicht geworden waren, kam es wiederholt zu Feuchteschäden in der Außenwand der Halle. Um dies zukünftig zu verhindern, wurden die Entwässerungsleitungen erneuert und nach außen verlegt.

Bauzeit: März 2024

GAB: 5.750 €

**Niddatal – Geschwister-Scholl-Schule
(AS Bruchenbrücken)**

**Dach des Unterstands auf dem
Schulhof erneuert**

Bauzeit: Januar 2024

GAB: 9.900 €

Auf dem Schulhof der Außenstelle der Schule in Bruchenbrücken wurde das Dach des Unterstands erneuert.

Vorher:



Nachher:



**Ortenberg – Gesamtschule
Konradsdorf**

Sanierung Fahrgastunterstand

Bauzeit: März 2024

GAB: 19.200 €

An der Fahrgastüberdachung waren zahlreiche Glaspaneele des Dachs zerbrochen. Im Zuge der Sanierung wurden die Gläser gegen eine stabilere Variante aus Polycarbonat ausgetauscht.

Verschiedene Schulen

Graffiti-Entfernung

Immer wieder werden Flächen an Schulen im Wetteraukreis mit Graffiti besmiert. Diese müssen dann entsprechend durch den Schulträger entfernt oder mit einer schulgerechten Gestaltung überdeckt werden. Dies geschieht nach Bedarf und nach Meldung der Schäden durch die Schulen an den Schulträger. Im Jahr 2024 wurden an über 16 Schulen Graffiti entfernt.

Gesamtkosten: ca. 14.000 €

Verschiedene Schulen im Wetteraukreis

Maßnahmen zum Sonnenschutz

Im Jahr 2024 wurden an mehreren Schulen die Sonnenschutzanlagen instandgesetzt und erneuert. Dabei wird der Austausch von Lamellenführungsbändern, von kompletten Lamellen oder von defekten Motoreinheiten vorgenommen. Die größte Maßnahme erfolgte am Gymnasium Nidda, wo am Hauptgebäude an einer kompletten Fassadenseite die Außenraffstores ausgetauscht wurden.

Gymnasium Nidda:



Ort	Schule	Kosten
Bad Vilbel	Regenbogenschule	4.000 €
	Saalburgschule	310 €
Butzbach	Stadtschule Butzbach	1.800 €
Florstadt	Karl-Weigand-Schule	5.400 €
Friedberg	Wartbergschule	4.300 €
Gedern	Erlenbachschule	3.000 €
	Gesamtschule Gedern	2.300 €
Nidda	Alteburgschule	310 €
	Gymnasium Nidda	29.000 €
	Hammerwaldschule (Außenstelle)	440 €
Niddatal	Eichendorffschule	310 €
Ober-Mörlen	Wintersteinschule	8.100 €
Wölfersheim	Singbergschule	210 €
Summe:		59.480 €

Verschiedene Schulen im Wetteraukreis

Schaffung von Fahrradstellplätzen

Bad Nauheim – Berufliche Schulen am Gradierwerk

Bauzeit: Januar – Juni 2024	GAB: 10.500 €
-----------------------------	---------------

An der Schule entstanden 14 Anlehnbügel für Fahrräder.

Bad Vilbel – Georg-Büchner-Gymnasium

Bauzeit: September - Dezember 2024	GAB: 77.000 €
------------------------------------	---------------

An zwei verschiedenen Stellen auf dem Schulgelände wurden insgesamt 92 eingezäunte Fahrradstellplätze errichtet.



Bad Vilbel – John-F.-Kennedy-Schule

Bauzeit: September - Dezember 2024	GAB: 70.000 €
------------------------------------	---------------

Im Bereich vor der Mensa der Schule wurden 76 eingezäunte Fahrradstellplätze errichtet.

Butzbach – Gönser-Grund-Schule

Bauzeit: Januar – Juni 2024	GAB: 16.700 €
-----------------------------	---------------

Für die Schule wurden 25 Anlehnbügel für Fahrräder installiert.

Karben – Kurt-Schumacher-Schule

Bauzeit: Januar – Juni 2024	GAB: 35.700 €
-----------------------------	---------------

An der Schule wurden 30 Fahrradständer mit doppelter Radeinstellung, 50 Fahrradständer mit einfacher Radeinstellung sowie 6 Anlehnbügel installiert. Außerdem wurde in einem Bereich des Schulgeländes eine Fläche für Fahrradständer gepflastert.

Verschiedene Schulen im Wetteraukreis

Gebäudetechnik

Altenstadt – Limeschule

Sanierung Trinkwasserverteilung

GAB: 8.000 €

Aufgrund von Undichtigkeiten und fehlender Isolierung musste der Trinkwasserverteiler erneuert werden.

Bad Nauheim – Solgrabenschule

Umbau der Lehrküche

GAB: 10.000 €

Im Rahmen des Umbaus der Lehrküche (vgl. S. 17) wurde durch die Gebäudetechnik eine neue Kleinlüftungsanlage eingebaut. Außerdem wurden die Abwasseranschlüsse angepasst, die Trinkwasserleitung erneuert und die Heizkörper umgebaut.

Florstadt – Karl-Weigand-Schule

Erneuerung der Nahwärmeleitung

GAB: 12.000 €

An der Schule mussten Undichtigkeiten der Heizungsnahwärmeleitung gesucht werden. Dies war nur unter erschwerten Bedingungen möglich, da eine Lokalisierung über Schall und Heliumgas nicht erfolgreich war. Daher musste an der Leitung entlang gegraben werden, bis die Undichtigkeit aufgefunden werden konnte. Diese wurde anschließend repariert und der Graben wurde wieder verschlossen.



Friedberg – Johann-Philipp-Reis-Schule

Austausch defekter Armaturen in der Sporthalle

GAB: 1.500 €

In der Sporthalle der Schule wurden alle defekten Armaturen ausgetauscht.

Hirzenhain – Hammerwaldschule

Erneuerung der Telefonanlage

GAB: 4.500 €

Die Telefonanlage der gesamten Schule wurde erneuert.

**Karben – Grundschule am
Römerbad**

Austausch der ELA-Anlage

GAB: 30.000 €

Die elektrische Lautsprechanlage (ELA-Anlage) der Schule wurde ausgetauscht.

Karben – Selzerbachschule

Austausch Waschtischanlagen

In einigen Unterrichtsräumen der Schule wurden die Waschtischanlagen erneuert.

GAB: 3.500 €



Kefenrod – Herzbergschule

**Hydraulischer Abgleich & Erneuerung der
Trinkwasserleitung**

Um im Rahmen der Wärmeversorgung der Schule Energieeinsparungen zu erzielen, wurde an der Heizungsanlage der Herzbergschule ein hydraulischer Abgleich durchgeführt. Hierbei werden unter anderem die Heizlast sowie die Vorlauftemperatur berechnet. Weiterhin erfolgten ein Umbau der Heizungsanlage, der Austausch der Regulierungsventile sowie das Spülen der Anlage und die Neubefüllung der Anlage mit entmineralisiertem Wasser.

GAB: 30.000 €

Aufgrund von Undichtigkeiten und einer fehlenden Isolierung musste der Trinkwasserverteiler erneuert werden.

GAB: 3.000 €

Verschiedene Schulen im Wetteraukreis

Gebäudetechnische Maßnahmen für alle Schulen

Neben den individuellen Maßnahmen an einzelnen Schulen, erfolgten im vergangenen Jahr auch Maßnahmen der Gebäudetechnik für alle Schulen des Wetteraukreises.

Alle Schulen

Beschaffung von zwei mobilen Heizzentralen

Für den Fall, dass die Heizungsanlage einer Schule kurzfristig ausfällt, wurden zwei mobile Heizzentralen für den Not- oder Ersatzbetrieb angeschafft.

GAB: 150.000

Alle Schulen

Anschaffung eines Toilettenanhängers

Wenn an Toilettenanlagen in Schulen Bau- oder Sanierungsmaßnahmen vorgenommen werden bzw. die entsprechenden Gebäudeteile von Maßnahmen betroffen sind, kann es vorkommen, dass die Schule nicht über Ausweichmöglichkeiten verfügt. In diesen Fällen wird ein WC-Trailer aufgestellt. Nun wurde ein weiterer dieser Trailer angeschafft. Durch die Anschaffung können langfristig Mietgebühren eingespart werden.

GAB: 33.500 €



Verschiedene Schulen im Wetteraukreis

DigitalPakt

Alle Schulen	Digital Pakt
Bauzeit: 2020 - 2025	GAB: 31.500.000 € (für die gesamte Umsetzung des DigitalPakts; 19.000.000 € davon für die gebäude-technische Ertüchtigung) Förderprogramm: DigitalPakt Hessen
<p>Im Zuge des DigitalPaktes (Umsetzung bis Ende 2025) wird an allen Schulen des Wetteraukreises die dafür notwendige technische Infrastruktur erneuert oder ergänzt, um in den Klassenräumen mit interaktiven Schultafeln oder mobilen Endgeräten arbeiten zu können.</p> <p>Dazu gehört die Erweiterung der Infrastruktur Elektrotechnik (zusätzliche Steckdosen und Klassenraumverteiler) sowie die Erweiterung der Infrastruktur EDV (Netzwerkanschlüsse). Außerdem wird ein flächendeckendes WLAN für jeden Schulstandort eingerichtet.</p> <p>Klassenraum mit interaktiver Schultafel und Whiteboard:</p>	
	



 220 Kilometer	 Netzwerkkabel verlegt und in Betrieb genommen
 38 Kilometer	 Stromkabel verlegt und in Betrieb genommen
 1.064 Unterrichtsräume digitalisiert	

Verschiedene Schulen im Wetteraukreis

Umrüstung auf LED- Beleuchtung

Sollte an einer Schule eine Erneuerung der alten Beleuchtung nötig werden, geht der Schulträger den Weg, in diesen Fällen stets auf eine moderne LED-Beleuchtung umzurüsten, um so deutliche Energieeinsparungen zu erzielen. Im Jahr 2024 wurden an den folgenden Schulen Umrüstungen in unterschiedlichem Umfang vorgenommen:

Bad Vilbel – Stadtschule Bad Vilbel

Im Lehrerzimmer der Schule wurde die Beleuchtung auf LED umgestellt.

GAB: 500 €

Butzbach – Weidigschule

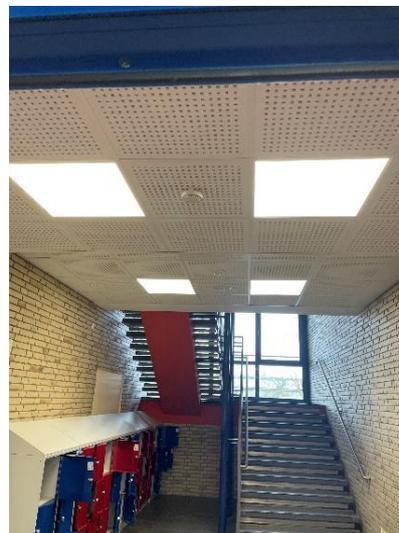
Die Beleuchtung in der Mensa der Schule wurde auf LED umgestellt.

GAB: 2.500 €

Friedberg – Brüder-Grimm-Schule

Die Beleuchtung in drei Treppenhäusern der Schule wurde auf LED umgestellt.

GAB: 1.750 €



Friedberg – Philipp-Dieffenbach-Schule

In der Aula sowie in den Treppenhäusern wurde die Beleuchtung auf LED umgerüstet.

GAB: 1.500 €

Karben – Lilienwaldschule

Die Außenbeleuchtung auf dem Schulgelände wurde auf LED umgestellt.

GAB: 2.500 €

Karben – Grundschule am Römerbad

Die Beleuchtung im Eingangsbereich des Schulgebäudes wurde auf LED umgestellt.

GAB: 1.000 €

Ranstadt – Laisbachschule

Die Beleuchtung in einem Klassenraum sowie im Außenbereich wurde auf LED umgestellt.

GAB: 2.000 €



Verschiedene Schulen im Wetteraukreis

Mobile Raumsysteme

An verschiedenen Schulen im Wetteraukreis kommen Mobile Raumsysteme (MRS) zum Einsatz, um kurz- und mittelfristig einen Raumbedarf der Schule zu decken.

Bei neu errichteten Anlagen erfolgt die Planung wie bei Bauten in Massivbauweise nach den Vorgaben des aktuell gültigen Gebäudeenergiegesetz (GEG). Das bedeutet, dass sowohl die bauphysikalischen Werte als auch die Gebäudetechnik nach aktuellem Stand ausgeführt werden. Dazu gehört unter anderem, dass ein Wärmepumpensystem zum Einsatz kommt und dass der Wärmekoeffizient mindestens gemäß GEG ausgeführt wird. Ziel ist es hierbei, die Effizienzhaus-Stufe 55 zu erreichen. Auch im Innenraum ist der Ausbaustandard der Anlagen überwiegend so hoch, dass sie sich kaum von einer Massivbauweise unterscheiden. Im Jahr 2024 wurden keine neuen MRS an Schulen aufgestellt, jedoch erfolgten Planungen für das Jahr 2025:

Büdingen – Eichbaumschule

Bauzeit: Beginn und Fertigstellung in 2025	GAB: ca. 2.300.000 €
--	----------------------

Um zusätzliche Flächen für den Ganzttag zu schaffen, erhält die Schule vier zusätzliche Räume in einem mobilen Raumsystem. Das Raumsystem soll eine vorgehängte Fassade erhalten.

Butzbach – Haingrabenschule

Bauzeit: Baubeginn vsl. Mitte 2025	GAB: ca. 2.700.000 €
------------------------------------	----------------------

Um für die Schule bis zur Fertigstellung der Erweiterung vorrübergehend zusätzliche Räume zu schaffen wird ein mobiles Raumsystem mit fünf Räumen, einer WC-Anlage sowie den erforderlichen Nebenräumen gestellt.

Butzbach – Hausbergschule

Bauzeit: Baubeginn vsl. Mitte 2025	GAB: ca. 2.000.000 €
------------------------------------	----------------------

In dem mobilen Raumsystem werden vier Räume sowie notwendige Nebenräume abgebildet. Das Raumsystem soll der Schule vorrübergehend bis zur Fertigstellung der Erweiterung zur Verfügung stehen.



Karben – Grundschule Kloppenheim

Bauzeit: 2025 - 2026	GAB: 4.100.000 €
----------------------	------------------

Die bestehende MRS-Anlage der Grundschule Kloppenheim, die für die Schule vorrübergehend bis zur Fertigstellung des Ersatzbaus Räume bereitstellt, soll erweitert werden. Darin sollen für die Schule vier zusätzliche Räume entstehen. Außerdem werden ein Essensraum inkl. Ausgabeküche und ein kleines Lehrerzimmer realisiert.

Verschiedene Schulen im Wetteraukreis

Photovoltaikanlagen

Der Schulträger prüft bei allen Neubauten und Dachsanierungen an seinen Schulen, deren Planung nach der Verabschiedung des Klimaschutzkonzepts durch den Kreistag am 23.09.2020 begonnen wurde, ob die Ausrüstung bzw. Nachrüstung der Dächer mit PV-Anlagen für den Eigenverbrauch technisch und wirtschaftlich umsetzbar ist. Hierbei sollen alle zur Verfügung stehenden Dachflächen betrachtet werden. Dort, wo die Prüfung ein positives Ergebnis aufweist, wird eine PV-Anlage umgesetzt.

Verschiedene Faktoren fließen in eine solche Prüfung ein:

- Ausrichtung des Daches
- Neigung des Daches
- Verschattung
- Statik
- Beschaffenheit des Daches (Dachbegrünung, Baustoffe, Befestigungsmöglichkeiten/Durchdringungen etc.)

Fertiggestellte Projekte

Butzbach, Degerfeldschule: Erweiterung
PV-Anlage mit ca. 48,8 kWp

Nidda, Joseph-Moufang-Schule: Erweiterung
PV-Anlage mit ca. 13,2 kWp

Im Bau befindliche Projekte

Bad Vilbel, Quellenschule: Schulneubau
PV-Anlage mit ca. 180,8 kWp

Butzbach, Weidigschule: Dachsanierung Hauptgebäude
PV-Anlage mit ca. 271,4 kWp

Friedberg, Adolf-Reichwein-Schule: Erweiterung
PV-Anlage mit ca. 30,75 kWp

Karben, Kurt-Schumacher-Schule: Sanierung Altbau Ostflügel
PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen

Karben, Pestalozzischule: Erweiterung
PV-Anlage mit ca. 47,4 kWp

Wölfersheim, Singbergschule: Neubau Bibliothek
PV-Anlage mit ca. 76 kWp

Wöllstadt, Fritz-Erler-Schule: Erweiterung
PV-Anlage mit ca. 42,2 kWp

In der Planungsphase befindliche Bauprojekte

Bad Vilbel, John-F.-Kennedy-Schule und Saalburgschule: Erweiterung
PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen

Büdingen, Eichbaumschule: Mobiles Raumsystem
PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen

Glauburg, Keltenbergschule: Erweiterung
PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen

Limeshain, Grundschule Limeshain: Erweiterung

PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen

Karben, Selzerbachschule: Erweiterung

PV-Anlage mit ca. 66,88 kWp

Nidda, Berufliche Schule Oberhessen: Energetische Sanierung

PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen

Rockenberg, Sandrosenschule: Schulersatzbau

PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen

Wölfersheim, Jim-Knopf-Schule: Erweiterung

PV-Anlage grundsätzlich vorgesehen

Erweiterung der Degerfeldschule, Butzbach:



Erweiterung der Adolf-Reichwein-Schule,
Friedberg:



Neubau Quellenschule; Bad Vilbel (noch im Bau):



Verschiedene Schulen im Wetteraukreis

Einfriedungen

Im Laufe des Jahres wurden an mehreren Schulen kleinere Zaunanlagen in Teilbereichen von Schulgrundstücken errichtet.

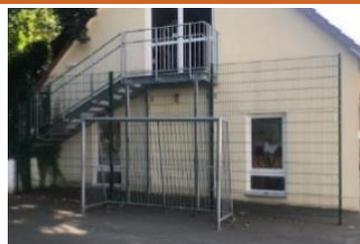
Bad Nauheim – Solgrabenschule

Um eine Abtrennung zwischen den Parkplätzen und dem Fußweg zum mobilen Raumsystem zu schaffen, wurde dort ein Zaun errichtet.

GAB: 2.800 €

Florstadt – Grundschule Stammheim

Auf dem Schulhof der Grundschule Stammheim wurde ein Ballfangzaun im Bereich des Fußballfelds gestellt. Hiermit soll verhindert werden, dass Fußbälle das Gebäude treffen oder außerhalb des Schulgeländes landen.



GAB: 2.900 €

Gedern - Erlenbachschule

In mehreren Teilbereichen wurde das Schulgrundstück eingefriedet.

GAB: 10.500 €

Gedern – Schule am Niedertor

Auf einer bereits bestehenden, relativ niedrigen Mauer wurde ein neuer Zaun errichtet.

GAB: 2.700 €

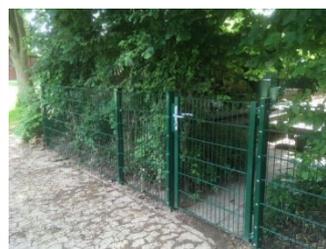
Hirzenhain – Hugo-Buderus-Schule

Für das Schulgrundstück wurde in einem Teilbereich eine neue Einzäunung geschaffen.

GAB: 6.800 €

Karben – Lilienwaldschule

An der Lilienwaldschule wurde der Schulgarten eingezäunt.



GAB: 4.500 €

Ortenberg – Maria-Sibylla-Merian-Schule

Die neue Fluchttreppe (vgl. S. 12) hat im unteren Ende eine Einhausung erhalten.

GAB: 1.800 €

Aktuell laufende Maßnahmen

Quellenschule

Grundschule

► Neubau einer Grundschule

Ansicht der geplanten Schule:



Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: April 2023 – Juli 2025
- GAB: 28.768.500 €

Blick auf die Baustelle:



Maßnahmenbeschreibung:

In Bad Vilbel wird eine neue Grundschule gegründet. Für die 3,5-zügige Schule werden ein Schulgebäude und eine Einfeldsporthalle errichtet. Der Bau wird barrierefrei sein. Das Schulgebäude verfügt über insgesamt vier Geschosse. Darin befinden sich u.a. Klassen-, Gruppen-, Betreuungs- und Fachräume sowie ein Lehrer- und Verwaltungsbereich und ein Mehrzweckraum. Hinzu kommt noch die Mensa mit Speiseraum und angegliedertem Küchenbereich. In der Einfeldsporthalle sind die Hallenfläche mit den Geräteräumen, die Umkleide-, Dusch- und Sanitärräume sowie Technikräume vorgesehen.

Beide Gebäude werden in Massivkonstruktion in Stahlbeton mit hinterlüfteter, vorgehängter und wärmegeämmter Fassade errichtet. Die Dächer werden als flachgeneigte Pultdächer mit extensiver Begrünung und vollflächiger PV-Anlage ausgeführt. Die Beheizung erfolgt über eine Wärmepumpe mit oberflächennaher Geothermie. Die Klassenräume erhalten Einzelraumlüftungsgeräte und werden mittels einer Deckenheizung beheizt.

In der Außenanlage befinden sich die erforderlichen Parkplätze und Fahrradabstellplätze. Auf dem Schulhof sind ein Kleinspielfeld, ein grünes Klassenzimmer und mehrere Spielgeräte geplant.

Butzbach

Weidigschule

Gymnasium

► Dachsanierung

Sicht auf das Dach des Hauptgebäudes:



Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Januar 2024 – Januar 2026
- GAB: 7.000.000 €

Arbeiten auf dem Dach:



Maßnahmenbeschreibung:

Das Dach des Hauptgebäudes der Weidigschule in Butzbach wird vollständig saniert. Das Gebäude besteht aus fünf Ebenen, die aufgrund der Hanglage stufenförmig dem ursprünglichen Gelände folgen. Das Gebäude ist Anfang der 70er-Jahre entstanden und wurde als massive Betonkonstruktion hergestellt. Das Dach besteht aus Flach- und Sheddächern mit bituminöser Abdichtung und zwei Dämmschichten. Vorgesehen sind der Rückbau der vorhandenen Dämm- und Dichtungslagen bis auf die tragende Konstruktion und ein Neuaufbau der Flachdächer mit einer Dämmschicht sowie einer bituminösen Abdichtung. Die Sheddächer sollen mit Metallprofilen, eingedeckt werden. Lichtkuppeln und RWA-Anlagen werden zum Teil entfernt oder erneuert. Auf den gesamten Dachflächen des Hauptgebäudes soll eine Photovoltaikanlage installiert werden. Die Blitzschutzanlage des gesamten Daches wird ebenfalls erneuert. Während der Arbeiten bietet ein mobiles Raumsystem Ausweichmöglichkeiten für den Unterricht.

Adolf-Reichwein-Schule

Integrierte Gesamtschule mit Grundstufe

► Erweiterung für den Ganztag

Aktueller Baufortschritt:



Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: April 2023 – April 2025
- GAB: 7.250.000 €

Geplante Erweiterung:



Maßnahmenbeschreibung:

An der Adolf-Reichwein-Schule werden die Flächen für den Ganztag sowie den Grundschulunterricht erweitert. Hierfür wird an das zweigeschossige „Gebäude 7“ angebaut. Bei der Baumaßnahme handelt es sich um einen dreigeschossigen Erweiterungsbau. Aufgrund der Geländetopographie befindet sich das Gebäude in Hanglage zwischen den beiden Schulhofebenen. Dadurch sind das Untergeschoss über den unteren Schulhof und das Erdgeschoss über den oberen Schulhof jeweils ebenerdig zugänglich. In der Erweiterung entstehen unter anderem Gruppenräume, die Mensa mit Speise- bzw. Mehrzweckraum, dem Küchenbereich sowie Klassenräume. Das Bestandsgebäude und der Erweiterungsbau werden über eine Verbindungsspanne miteinander verbunden. Im Rahmen dieses Anbaus werden auch im Bestandsgebäude verschiedene Arbeiten, wie der Einbau von Verbindungstüren, durchgeführt.

Die Außenanlage um den Neubau wird neu hergestellt. Hier entstehen eine Treppenanlage zwischen den beiden Schulhofebenen, ein Bereich mit Sitzstufen im Hang sowie Lehrerparkplätze neben dem Sportplatz.

Grundschule am Römerbad

Grundschule

► Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung

Neues Lehrerzimmer:

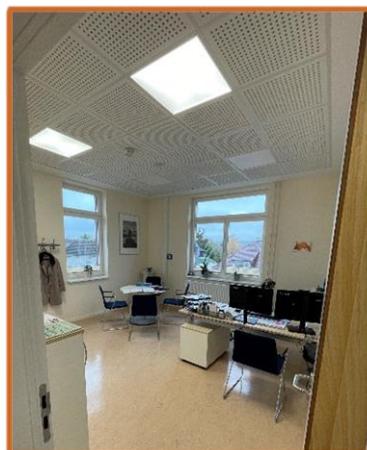


Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Juni 2022 – März 2025
- GAB: 900.000 €



Neues Büro:



Maßnahmenbeschreibung:

An der Grundschule am Römerbad werden mehrere Räume neu strukturiert, um der Schule mehr Platz zu bieten. Im ersten Bauabschnitt wurde die ehemalige Hausmeisterwohnung saniert, sodass auf den beiden Etagen die neue Verwaltung einziehen konnte. Hierbei entstanden ein Sekretariat, jeweilige Büros für die Schulleitung und die stellvertretende Schulleitung, ein Lehrerzimmer, zwei Lehrkräfte-WCs sowie ein Kopier- und ein Aktenraum. Außerdem findet sich in der neuen Verwaltung auch ein Büro für die Ganztagsbetreuung, welches auch als Besprechungsraum genutzt werden kann. Im zweiten Bauabschnitt werden aktuell die Räume der ehemaligen Verwaltung im Erdgeschoss des Hauptgebäudes saniert. Dort sollen ein Werkraum, ein Differenzierungsraum sowie ein Ganztagsraum entstehen.

Kurt-Schumacher-Schule

Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

► Energetische Sanierung des Altbaus (1. und 2. Bauabschnitt)

Ein Treppenhaus im Umbau:



Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Juni 2022 – Januar 2025
- GAB: ca. 6.200.000 €

Außenansicht des Altbaus:



Maßnahmenbeschreibung:

An der Kurt-Schumacher-Schule wird der Altbau energetisch saniert. Das Gebäude aus dem Baujahr 1964 gliedert sich in zwei dreigeschossige Gebäuderiegel, die über vier mittig angeordnete Treppentürme erschlossen werden. Die Sanierung wurde entsprechend in zwei getrennte Bauabschnitte aufgeteilt. Die Sanierung des Westriegels ist bereits abgeschlossen und in 2023 wurde die Sanierung des Ostriegels begonnen. Bis auf die Treppentürme, welche sowohl im Bestand als auch im neuen energetischen Konzept unbeheizt vorgesehen sind, erhält die gesamte Gebäudehülle eine Wärmedämmung gemäß aktuellem Gebäudeenergiegesetz. Abschließend werden die Gebäude mit einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade versehen. Die Stege, die die Treppentürme mit den Riegeln verbinden, bekommen eine Putzfassade. Die Dachflächen der Riegel erhalten ebenfalls eine neue Wärmedämmung mitsamt Dachdichtung. Die Entwässerung der Flachdächer der beiden Riegel wird vor die Fassade verlegt.

Pestalozzischule

Grundschule

► Erweiterung

Fassadenansicht im Rohbau:



Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Nov. 2021 – März 2025
- GAB: 10.500.000 €

Ansicht der fertiggestellten Fassade:



Maßnahmenbeschreibung:

An der Pestalozzischule entsteht ein Erweiterungsbau, um für die steigenden Schülerzahlen den zusätzlich benötigten Schulraum zu schaffen. Der Erweiterungsbau entsteht als L-förmiger Baukörper, der an den bestehenden 4-Klassenbau anschließt. Der Nord-Flügel, der an den zweigeschossigen 4-Klassenbau anschließt, ist ebenfalls zweigeschossig. Der Ost-Flügel entlang des Karbener Wegs ist dreigeschossig inklusive einer Unterkellerung. Am Übergang der Gebäudeflügel liegt das Treppenhaus mit Aufzugsanlage. Das Gebäude wird in Massivbauweise errichtet und erhält eine hinterlüftete vorgehängte Fassade mit Hochdrucklaminatplatten. Beide Gebäudeflügel verfügen über Flachdächer, wobei das Dach des Ost-Flügels begrünt wird, das des West-Flügels wird bekieselt und mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet. In der Erweiterung entstehen u.a. Klassenräume, Gruppenräume, Besprechungs- und Aufenthaltsräume für Lehrkräfte, eine Mensa mit Versorgungsküche sowie Räume für das Ganztagsangebot.

Niddatal

Geschwister-Scholl-Schule

Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe

► Sanierung

Während der Sanierung:



Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Juli 2023 – Oktober 2025
- GAB: 3.985.000 €

Sanierter Unterrichtsraum:



Maßnahmenbeschreibung:

An der Geschwister-Scholl-Schule in Niddatal werden mehrere Gebäude saniert. Die Sanierungsmaßnahme beinhaltet bauliche sowie anlagentechnische Anpassungen und ist in mehrere, aufeinander folgende Bauabschnitte untergliedert.

Bei der Sanierung werden Fenster, die überaltert oder beschädigt sind, ausgetauscht. Außerdem werden neue Sonnenschutzanlagen in Form von Lamellen-Raffstoren angebracht. Wo noch nicht vorhanden, werden neue Akustikdecken eingebaut. Hierbei wird auch die Integration der Haustechnik (z.B. Beleuchtung) an den aktuellen Standard angepasst. Auch die IT-Verkabelung sowie die Anpassung der Stromversorgung und Installation in den Unterrichtsräumen werden im Rahmen der Maßnahme fortgeführt. Um neue Standards im Brandschutz umzusetzen, wird unter anderem ein zweiter baulicher Rettungsweg errichtet.

Das Wärmeverteilnetz inklusive der Heizkörper wird grundlegend saniert. Die Wärmeerzeugung erfolgt bereits über eine Pelletanlage.

Ebenfalls Teil der Maßnahme werden eine grundlegende Sanierung der Sanitärinstallation, der Austausch von Innentüren und ein neuer Büroraum sein.

Singbergschule

Kooperative Gesamtschule mit Oberstufe

► Neubau einer Bibliothek

Entwurf:



Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Dezember 2023 – Sommer 2025
- GAB: 6.500.000 €

Aktuelle Außenansicht:



Aktuelle Innenansicht:



Maßnahmenbeschreibung:

Für die Singbergschule in Wölfersheim wird eine neue Bibliothek errichtet. Die Bibliothek entsteht auf einem Grundstück gegenüber dem Schulgelände, das dem Wetteraukreis von der Gemeinde Wölfersheim übertragen wurde. Im Gegenzug wird neben der Schulbibliothek auch die Gemeindebibliothek in dem neuen Gebäude untergebracht. Die beiden Bibliotheken, die sich im Erdgeschoss befinden, werden durch ein gemeinsames Foyer erreichbar sein.

Der Neubau wird zweigeschossig mit einer Teilunterkellerung und in L-Form gebaut. Durch eine Aufzugsanlage werden alle Geschosse barrierefrei erreichbar sein.

Neben den Bibliotheksräumen entstehen im Gebäude unter anderem vier Klassenräume, ein Gruppenraum, eine Teeküche sowie eine WC-Anlage. Im Außenbereich erhalten die beiden Bibliotheken jeweils eine Terrasse. Zusätzlich entstehen zwei PKW-Stellplätze sowie Fahrradabstellplätze.

Wöllstadt

Fritz-Erler-Schule

Grundschule

► Erweiterung für den Ganzttag

Aktueller Stand der Baumaßnahme:



Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: November 2022 – April 2025
- GAB: 9.300.000 €
- Förderprogramm: Hessenkasse

Aktuelle Innenansicht:



Maßnahmenbeschreibung:

An der Außenstelle der Fritz-Erler-Schule in Ober-Wöllstadt entsteht ein Anbau, der sowohl Flächen für den Ganzttag als auch für den Unterricht beinhalten wird.

An das zweigeschossige Bestandsgebäude wird ein dreigeschossiger Neubau angebaut. Die Außenwände des Neubaus werden in Massivbauweise errichtet und mit Dämmung sowie einer Vorhangfassade versehen. Die Dachkonstruktion wird als ein geneigtes Flachdach ausgeführt und mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet. Die Beheizung erfolgt über eine Pelletanlage, die so dimensioniert wird, dass ein späterer Anschluss der Bestandsgebäude an das neue Heizsystem erfolgen kann.

In der Erweiterung werden unter anderem eine Mensa mit Kochküche, ein Mehrzweckraum, eine Bibliothek, ein Differenzierungsraum sowie ein Fachraum für Kunst untergebracht.

Die drei Geschosse des Neubaus werden über eine Aufzugsanlage in einem der beiden Treppenhäuser barrierefrei zugänglich sein.

Maßnahmenbeginn 2025

John-F.-Kennedy-Schule

Haupt- und Realschule mit Förderstufe

► Sanierung und Erweiterung der Verwaltung

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: April – Juli 2025
- GAB: 2.000.000 €

Luftbild des Verwaltungsgebäudes mit Innenhof:



Maßnahmenbeschreibung:

An der John-F.-Kennedy-Schule in Bad Vilbel soll der Verwaltungsbereich saniert und erweitert werden. Um für den gestiegenen Raumbedarf der Verwaltung zusätzlichen Raum zu schaffen, soll im Innenhof, um den sich die bestehende Verwaltung erstreckt, eine Erweiterung errichtet werden. Einige Räume im Bestand werden außerdem im Rahmen der Sanierung neu strukturiert und an die Bedürfnisse der Schule angepasst.

Bei der Sanierung werden unter anderem die Fenster ausgetauscht und Fassaden-dämmung ergänzt. In der Erweiterung entstehen Büros für den Ganzttag sowie die Sozialarbeit an Schulen, ein Archiv, Toiletten für die Lehrkräfte und ein Raum, der als Sanitäts- bzw. Elternsprechzimmer genutzt werden kann.

Für die Zeit der Maßnahme wird die Verwaltung in einem mobilen Raumsystem, welches auf dem Schulgelände errichtet wird, untergebracht.

Wolfgang-Ernst-Gymnasium

Gymnasium

► Sanierung Hauptgebäude

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Zweites Halbjahr 2025 - 2029
- GAB: 16.000.000 €

Blick auf das Gebäude:



Maßnahmenbeschreibung:

Am Wolfgang-Ernst-Gymnasium in Büdingen sind für das Hauptgebäude und den sogenannten Altbau eine brandschutztechnische Sanierung sowie eine Modernisierung geplant. Im Zuge der Maßnahme werden unter anderem aktuelle brandschutz- und baurechtliche Anforderungen sowie Raumstrukturanpassungen umgesetzt. So werden im Erdgeschoss des Hauptgebäudes die Foyer-Flächen, die auch als Veranstaltungsraum genutzt werden, gemäß der Vorgaben an Versammlungsstätten bearbeitet.

Die Maßnahme ist in 12 aufeinanderfolgenden Bauabschnitten geplant, wobei für jeden Bauabschnitt durchschnittlich vier Monate eingeplant werden.

Friedberg

Johann-Philipp-Reis-Schule

Berufliche Schule

► Umbau für BzBgE-Schüler

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: Sommer 2025 – Anfang 2026
- GAB: 2.400.000 €

Gebäude, in dem umgebaut werden soll:



Maßnahmenbeschreibung:

An der Johann-Philipp-Reis-Schule in Friedberg werden Klassen im Rahmen des Projekts „BzBgE“ (Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) unterrichtet. Das Projekt soll Schülerinnen und Schülern eine weitere Beschulung ermöglichen, die bislang inklusiv an einer allgemeinbildenden Regelschule unterrichtet wurden, dort jedoch keinen Schulabschluss erlangen konnten. Damit die Räumlichkeiten den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schülern entsprechen, sind unterschiedliche Umbaumaßnahmen notwendig. So werden in die Klassenräume Küchenzeilen eingebaut und es wird ein Pflegeraum eingerichtet. Außerdem entsteht eine behindertengerechte Toilette.

Im Rahmen der Maßnahme wird die Betondecke des gesamten Untergeschosses saniert.

Gesamtschule Gedern

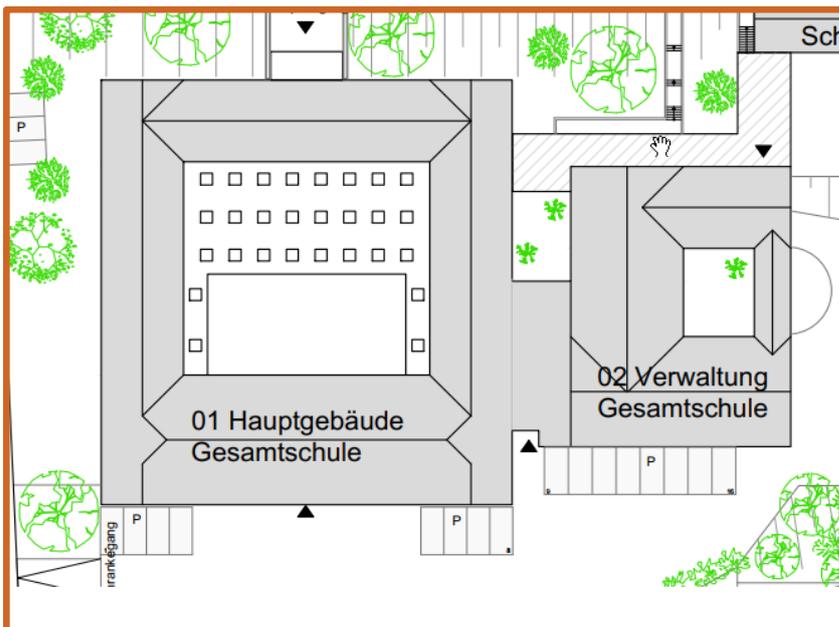
Kooperative Gesamtschule

► Sanierung Hauptgebäude

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: September 2025 – Sommer 2027
- GAB: 6.200.000 €

Das Hauptgebäude der Schule:



Maßnahmenbeschreibung:

An der Gesamtschule Gedern ist für das Hauptgebäude eine Gesamtanierung geplant. Hierbei werden unter anderem die Raumdecken ausgetauscht. Für die Umsetzung des Digitalpakts wird die Elektroverteilung erneuert. Die Beleuchtung wird auf LED umgestellt. Zur brandschutztechnischen Ertüchtigung des Gebäudes werden unter anderem Unterdeckenüberwachungen installiert und Fluchtwegbeleuchtungen ergänzt. Zusätzlich werden die neuen Decken so ausgeführt, dass sie die Raumakustik verbessern.

Selzerbachschule

Grundschule

► Erweiterung für den Ganzttag

Eckdaten der Maßnahme

- Bauzeit: September 2025 – Sommer 2027
- GAB: 6.050.000 €

Der Erweiterungsbau soll auf einem Teil des Schulhofs entstehen:



Maßnahmenbeschreibung:

An der Selzerbachschule in Karben entsteht ein Erweiterungsbau, um zusätzliche Räume für das Ganztagsangebot zu schaffen. Die Erweiterung wird zweigeschossig mit Staffelgeschoss geplant und wird auf einem Teil des Schulhofs errichtet. Unter anderem werden in dem Gebäude vier Ganztags- und Betreuungsräume, eine Mensa mit Mensaküche, Lagerräume und WC-Anlagen entstehen.

Im Rahmen der Maßnahme werden auch im Bestandsgebäude kleinere Umbauarbeiten zur Optimierung der Raumaufteilung durchgeführt. Außerdem wird für das Hauptgebäude der zweite Rettungsweg hergestellt.

Maßnahmen in der Planungsphase

Verschiedene Schulen im Wetteraukreis

Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen in der Planungsphase

Jede Baumaßnahme an den Schulen des Wetteraukreises durchläuft ein umfangreiches Prüfungs- und Planungsverfahren. Zunächst führt der Schulträger eine interne Prüfung durch, welchen Bedarf die Schule/das Schulgebäude hat und was aufgrund der Rahmenbedingungen am jeweiligen Schulstandort umgesetzt werden soll. Der Schulträger bezieht dabei die Schulleitung kontinuierlich in die Planungen ein. Die detaillierte Planung wird in einem nächsten Schritt im Rahmen eines Vergabeverfahrens an ein externes Planungsbüro vergeben. Das beauftragte Planungsbüro plant in enger Abstimmung mit dem Schulträger und der Schulleitung die Maßnahme und stellt den Bauantrag. Während der Baugenehmigungsphase werden die notwendigen Ausschreibungen für die ausführenden Firmen vorbereitet und nach Erteilung der Baugenehmigung auf den Weg gebracht. Nach Beauftragung der jeweiligen Firmen kann die Bautätigkeit begonnen werden.

Die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen stehen an unterschiedlichen Punkten der Prüfungs- und Planungsabläufe.

Altenstadt – Limesschule	Erweiterungsbau
Für die Schule soll eine Erweiterung für Klassenräume und den Ganztagsbereich entstehen.	
GAB: 5.450.000 €	
Bad Nauheim – Ernst-Ludwig-Schule	Brandschutz- und Lüftungssanierung, Sanitärarbeiten im Hauptgebäude
An der Schule soll im Bereich des Brandschutzes und der Lüftung eine Innensanierung erfolgen. Es sind außerdem Sanitärarbeiten geplant und die Heizungsregelung wird erneuert.	
GAB: 1.500.000 €	
Bad Nauheim – Frauenwaldschule	Erweiterungsbau
Für die Schule ist ein Erweiterungsbau für den Ganztags geplant.	
GAB: 6.400.000 €	
Bad Vilbel – John-F.-Kennedy-Schule / Saalburgschule	Erweiterung für Campus
Der Schulcampus der Saalburgschule und der John-F.-Kennedy-Schule soll ausgebaut werden. Dabei soll an der Saalburgschule der Ganztagsbereich ausgebaut und für die John-F.-Kennedy-Schule neuer Schulraum geschaffen werden.	
GAB: 9.900.000 €	

Bad Vilbel – Stadtschule Bad Vilbel	Innensanierung & Umsetzung Digitalpakt
Für die Schule ist eine Brandschutz- und Innensanierung geplant, bei der auch der DigitalPakt umgesetzt werden soll.	
GAB: 4.600.000 €	
Büdingen – Georg-August-Zinn-Schule	Energetische Sanierung
An der Schule soll eine energetische Sanierung erfolgen, bei der auch neue Heiztechnik installiert wird.	
GAB: 3.000.000 €	
Büdingen – Wolfgang-Ernst-Gymnasium	Sanierung Lüftung und Heizung Sporthalle
Die Sporthalle der Schule soll energetisch saniert werden. Dabei sind unter anderem eine neue Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und neue Wandheizkörper vorgesehen.	
GAB: 2.200.000 €	
Butzbach – Berufliche Schule Butzbach	Neubau Werkstattgebäude
Für die Schule ist der Neubau des Werkstattgebäudes geplant. Das alte Gebäude soll zurückgebaut werden.	
GAB: 2.000.000 €	
Butzbach – Haingrabenschule	Erweiterungsbau
An der Schule ist eine Erweiterung mit Klassenräumen sowie Räumen für den Ganzttag geplant.	
GAB: 6.600.000	
Butzbach – Hausbergschule	Erweiterungsbau
Für die Schule ist eine Erweiterung für den Ganzttag geplant.	
GAB: 8.200.000	
Butzbach – Schrenzerschule	Erweiterungsbau
Um weitere Räume für den Ganzttag sowie Unterrichtsräume zu schaffen, ist für die Schule eine Erweiterung geplant.	
GAB: 6.150.000 €	
Butzbach – Weidigschule	Innensanierung & Umsetzung DigitalPakt
Für das Hauptgebäude ist eine umfassende Brandschutz- und Innensanierung mit Einsatz einer neuen Heiztechnik vorgesehen.	
GAB: 14.200.000 €	
Echzell – Kurt-Moosdorf-Schule	
	Erweiterungsbau
	An der Schule ist eine Erweiterung mit Unterrichtsräumen und Räumen für den Ganzttag geplant.
	GAB: 4.300.000 €
	Energetische Sanierung Sporthalle
	Die Sporthalle der Schule soll energetisch saniert werden.
GAB: 1.500.000 €	
Florstadt – Karl-Weigand-Schule	Erweiterungsbau
An der Schule ist eine Erweiterung für den Ganztagsbereich geplant.	
GAB: 3.300.000 €	

Friedberg – Augustinerschule

Erweiterungsbau

An der Schule ist eine Erweiterung mit Unterrichtsräumen geplant.

GAB: 6.800.000 €

Dachsanierung

Das Dach des denkmalgeschützten Hauptgebäudes soll saniert werden.

GAB: 2.500.000 €

Friedberg – Brüder-Grimm-Schule

Erweiterungsbau

Für die Schule ist eine Erweiterung mit Klassenräumen und Räumen für den Ganzttag geplant.

GAB: 7.150.000 €

Friedberg – Burggymnasium

Sanierung Brandschutz & Barrierefreiheit

Am Hauptgebäude der Schule sind Sanierungen bezüglich Brandschutz und Barrierefreiheit geplant.

GAB: 1.850.000 €

Sanierung und Erweiterung der Sporthalle

Die Sporthalle der Schule soll umfassend saniert und um ein zweites Sportfeld erweitert werden.

GAB: 6.000.000 €

Friedberg – Grundschule Fauerbach

Brandschutzsanierung

Für das Hauptgebäude der Schule sind eine Brandschutzsanierung und die Umsetzung des Digitalpakts geplant. Außerdem soll das Außengelände umgestaltet werden.

GAB: 2.800.000 €

Friedberg – Henry-Benrath-Schule

Brandschutz- und Lüftungssanierung Hauptgebäude

Im Hauptgebäude der Schule soll in den Bereichen Foyer, Aula, Mensa und Technik eine Brandschutz- und Deckensanierung mit Sanierung der Lüftungstechnik erfolgen.

GAB: 1.500.000 €

Energetische Dachsanierung Hauptgebäude

Das Dach der Schule soll baulich und energetisch saniert werden. Dabei soll auch eine PV-Anlage errichtet werden.

GAB: 6.500.000 €

Friedberg – Johann-Philipp-Reis-Schule

Gesamtsanierung Gebäude B

Das Gebäude B der Schule soll in mehreren Bauabschnitten einer baulichen, brandschutz- und technischen Gesamtsanierung unterzogen werden.

GAB: 14.375.000 €

Gesamtsanierung Sporthalle

Die Sporthalle der Schule soll einer baulichen, brandschutz- und technischen Gesamtsanierung unterzogen werden. Außerdem ist eine energetische Sanierung geplant.

GAB: 2.750.000 €

Glauburg – Keltenberg-Schule

Erweiterungsbau

Für die Schule soll eine Erweiterung mit Klassenräumen und Räumen für den Ganzttag einschließlich einer Mensa entstehen.

GAB: 7.450.000 €

Energetische Sanierung Altbau

Für die Schule ist eine energetische Sanierung mit neuer Heiztechnik geplant.

GAB: 2.500.000 €

Hirzenhain – Hugo-Buderus-Schule

Erweiterungsbau

Für die Schule soll eine Erweiterung mit Klassenräumen und Räumen für den Ganzttag entstehen.

GAB: 6.800.000 €

Karben – Grundschule Kloppenheim

Schulersatzbau

Für die Schule soll ein Neubau, als Ersatzbau für die aktuell bestehende Schule, errichtet werden.

GAB: 12.000.000 €

Karben – Kurt-Schumacher-Schule

Erweiterungsbau

Für die Schule ist eine Erweiterung der Klassenräume geplant.

GAB: 11.150.000

Sanierung Sporthalle

Die Sporthalle der Schule soll saniert werden.

GAB: N.N.

Karben – Lilienwaldschule

Erweiterungsbau

Für den Ganzttag soll an der Schule eine Erweiterung entstehen.

GAB: 4.200.000 €

Karben – Selzerbachschule

Energetische Sanierung

An der Schule soll eine energetische Sanierung mit neuer Heiztechnik erfolgen.

GAB: 2.500.000 €

Kefenrod – Herzbergschule

Energetische Sanierung

Für das Hauptgebäude, die Verwaltung und den Fachklassentrakt der Schule ist eine energetische Sanierung mit neuer Heiztechnik geplant.

GAB: 2.500.000 €

Münzenberg – Johannerschule Gambach

Ersatzbau für Hauptgebäude

An der Schule soll ein Ersatzbau für das Hauptgebäude errichtet werden.

GAB: N.N.

Limeshain – Grundschule Limeshain

Räumliche Erweiterung

Die Schule soll für die fehlenden Flächen für den Ganzttag eine Erweiterung erhalten.

GAB: 8.000.000 €

Nidda – Berufliche Schule Oberhessen

Energetische Sanierung & Brandschutzsanierung (1. und 2. Bauabschnitt)

Am Standort Nidda der Schule sind eine energetische Sanierung sowie eine Brandschutzsanierung des Hauptgebäudes geplant.

GAB: 8.100.000 € (1. BA) & 8.200.000 € (2. BA)

Rückbau des alten Werkstattgebäudes & Neubau eines Werkstattgebäudes

Am Standort Nidda der Schule soll ein neues Werkstattgebäude entstehen. Im Anschluss an den Neubau soll das alte Werkstattgebäude zurückgebaut werden.

GAB: 9.500.000 €

Nidda – Gymnasium Nidda

Neubau Sporthalle

Für die Schule ist der Bau einer neuen Sporthalle geplant.

GAB: 15.000.000 €

Niddatal – Eichendorff-Schule

Energetische Sanierung Hauptgebäude

Das Hauptgebäude der Schule soll einer energetischen Sanierung mit neuer Heiztechnik unterzogen werden.

GAB: 2.500.000 €

Niddatal – Geschwister-Scholl-Schule

Erweiterungsbau

Für den Ganzttag ist an der Schule ein Erweiterungsbau geplant.

GAB: 7.050.000 €

Ober-Mörlen – Wintersteinschule

Energetische Sanierung Hauptgebäude & Turnhalle

Für das Hauptgebäude und die Turnhalle der Schule ist eine energetische Sanierung mit neuer Heiztechnik vorgesehen.

GAB: 2.500.000 €

Ortenberg- Gesamtschule Konradsdorf

Innensanierung Hauptgebäude & Turnhalle

Im Hauptgebäude sowie in der Turnhalle der Schule ist eine Brandschutz- und Innensanierung geplant.

GAB: 6.600.000 €

Ortenberg – Maria-Sibylla-Merian-Schule

Erweiterungsbau

Für die Schule sollen in einem Erweiterungsbau unter anderem Klassenräume entstehen.

GAB: 7.650.000 €

Rockenberg – Sandrosenschule

Schulersatzbau

Für die Schule, die bislang auf zwei Standorte aufgeteilt ist, ist ein Schulersatzbau mit Turnhalle geplant.

GAB: 14.100.000 €

Wölfersheim – Jim-Knopf-Schule

Erweiterung für den Ganzttag

Um benötigte Räumlichkeiten für den Ganzttag zu schaffen, ist für die Schule eine Erweiterung geplant.

GAB: 7.100.000 €

Wölfersheim – Singbergschule

Erneuerung der technischen Anlagen

An der Schule sollen die technischen Anlagen Gebäudeleittechnik und Elektro-Hauptanschluss erneuert werden. Außerdem werden eine Wärmepumpe als Hybridsystem und eine PV-Anlage ergänzt.

GAB: 1.200.000 €

Wöllstadt – Fritz-Erler-Schule

Energetische Sanierung (Ober-Wöllstadt)

Das Bestandsgebäude am Standort Ober-Wöllstadt soll energetisch saniert werden.

GAB: 2.500.000€